

Spuk beim Maifest

Karnevalsgesellschaft Pängelanton feierte wieder an der Denkmal-Lok



Der Maibaum in Gremmendorf.

MZ-Foto Schröder

GREMMENDORF. Erstmals hat es bei einer Maifeier der Karnevalsgesellschaft (KG) Pängelanton gespuht. Und das lag nicht etwa am Dampf eines „Nebelbikes“, mit dem eine Gruppe jugendlicher Miausflügler der Denkmal-Lok Konkurrenz machen wollte. Vielmehr hatten sich zwei Dutzend Vertreter der KG „Die Schlossgeister“ unter die zahlreichen Gäste gemischt.

Die Innenstadt-Karnevalisten um ihren Präsidenten Reinhard Entrup rockten die Lok erstmals auf offizielle Einladung des Pängelantoner-Vorstands. Denn die beiden befreundeten KGs möchten gerne ihre „Freundschaft intensivieren“, kündigte Pängelanton-Präsident Werner Geitz an. Daher wurde nun „ganz locker getestet“, wie gut ein Zusammenfeiern klappt. Und es klappte prächtig. So gut, dass bereits ein Gegenbesuch beim Sommerfest der Schlossgeister verein-

bart wurde.

Beim Maifest der Pängelantoner gab es neben kalten Getränken, Kaffee und Kuchen im „Garten-Café“ auch wieder Erbsensuppe und Würstchen. Außerdem lockten eine Kinderschminkaktion, bei der sich die Kleinen in echte Rockstars verwandeln lassen

konnten, eine Besichtigung des Museums sowie eine große Tombola. Für Musik sorgte zum zwölften Mal die Band „Two gether“. Im kommenden Jahr jährt sich übrigens zum 30. Mal seit dem Aufstellen der Denkmal-Lok das Maifest, kündigte Pressewart Wolfgang Klein an. csc



Rockten erstmals gemeinsam die Lok: Reinhard Entrup (li.), Präsident der KG „Die Schlossgeister“, und Werner Geitz, Präsident der KG Pängelanton.

MZ-Foto Schröder

2.5.11